

# Warum ist Faustballsport erfolgreich?



Liebe Faustballfreunde,  
Liebe Faustballerinnen und Faustballer

Ja, Sie haben richtig gelesen. Das heisst ja: Faustballsport ist erfolgreich! Gerade in diesem Jahr konnten mehrfach nationale und internationale Erfolge vermeldet werden. Denken Sie einmal kurz nach und Sie finden solche Schweizer Faustballerfolge? Stellvertretend für die vielen nationalen und internationalen Erfolge erinnere ich Sie gerne an die seit Jahren erfolgreiche Nachwuchsarbeit des TSV Jona oder an den mehrfachen Schweizer Meister FB Embrach bei den Frauen. Weiter durften wir die hervorragende Organisation und Durchführung des Europapokals der Frauen durch den FB Embrach oder etwa die ausgezeichnet organisierte Europameisterschaft der Frauen und U21 der Männer in Zofingen (Organisator STV Oberentfelden) erleben. Die erfolgreichen Sportler dankten dies mit dem Europameistertitel bei den Frauen sowie dem 2. Rang bei den U21. Nicht zu vergessen die Silbermedaille unseres Herren-Nationalteams anlässlich der World Games 2009.

Auch erfolgreich ist die 2. Auflage der TV-Faustball Produktion 2009 zu werten und damit verbunden, das erstmalige TV-Sponsoring durch «Helvetia Haus». Dazu ist das Hauptsponsoring für alle Nationalmannschaften durch ETAVIS GNS ebenfalls als Erfolg aufzuführen.

Je nach Einschätzung, wie erfolgreich die Nachwuchsarbeit einzelner Vereine und von Swiss Faustball ist, wird die

Zukunft des Faustballsports mit mehr oder weniger Erfolg beurteilt werden können.

Wird der Faustballsport in der Schweiz – nicht zuletzt dank seiner Erfolge – ausgeweitet, stagniert er oder ist er gar rückläufig? Noch stehen die Zeichen gut. Faustball hat Potenzial, sich zu behaupten und «entdeckt» zu werden. Die Gefahr besteht, dass – sobald es irgendwo kriselt – man vielerorts tatsächlich aufgibt, anstelle erst recht aktiv zu werden. Viele Vereine stehen heute immer wieder vor der Frage: «Wollen und können wir einen besonderen Effort für den Faustballsport leisten, Zeit und Manpower investieren, oder überlassen wir diese Arbeit unseren Nachfolgern oder dem Schicksal und «spielen noch im eigenen Kreis solange Faustball – wie wir noch können». Faustball spielen und mit Faustball den Plausch haben ist dann am schönsten, wenn wir im gesamten erfolgreich sind – wie in diesem Jahr.

In der Schweiz ist der Faustballsport erfolgreich, weil sich sehr viele Personen uneigennützig, motiviert und mit viel Überzeugung dafür einsetzen. Sicher seid auch ihr, liebe Leserinnen und Leser dieser Zeilen, ein Mosaikstück, das zum Faustballeffort beigetragen hat.

Ich bin überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass es sich weiterhin lohnt, sich für unseren so beliebten Faustballsport einzusetzen. Wir sind stolz, erfolgreich zu sein. Wer Faustballsport fördert, gewinnt. Wer Faustballsport unterstützt, tut Gutes. Und gemeinsam sind wir noch effektiver und erfolgreicher.

Mit sportlichem Gruss

Franco Giori,  
Swiss Faustball, Zentralpräsident